Gespräch im Juli-Schnee

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 30

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-471723

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herrliches Fieber

Man ist zerstreut, rennt hin und her,
Als wenn im Kopfe oben
Ein kleines Rädlein locker wär'
Und irgendwas verschroben.

Krank? Wie man's nimmt! Man tröstet sich,
Denn es geht bald vorüber.
Es ist ein kurzer Anfall nur,
Das schönste aller Fieber!

Das Fieber vor der Reise ist's,
Von keinem Arzt zu messen.
Man packt und sucht und überlegt
Und wird d o c h was vergessen!

Koks

Ein Erfolg des Völkerbundes

Lö: «Hesch's au ghört vom Völkerbund?»

Li: «Nei ...»

Lö: «Sie hend scho wieder öppis fertig bracht im italienisch/abessinische Chrieg.»

Li: «Jo! Was?»

Lö: «D'Sanktione hends ufghobe!»

Lö & Li

Punkto Turtefrass

Gestern erlauschte ich folgendes Gespräch:

«Wele het eigentli am Turtefrass putzt?»

«A welem Turtefrass?»

«He, z'Frankrich am Velorenne!»

Schicksalsschwer kam mir die Erkenntnis, dass er wohl die Tour de France meinte.

Oh diese Fremdwörter!

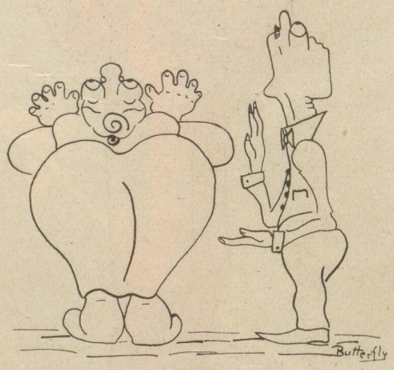
Roki

Variante zum Frieden in Afrika

Italien erhält Abessinien;
England erhält den Negus;
und die Schweiz die Regenzeit.

Kame (ohne l)

Falls es grad nicht regnet,
bitte nicht verzweifeln!



«Ig warte numme, bis dr Picci d'Stratosphäre ganz erschlosse het, denn macheni vo mim Ersparte dobenes Kino uf!»...

Was würden Sie tun?

frage ich einen Feriengast aus dem kecken Reich, wenn Schweizerflieger hundert Meter hoch über Ihren Festungsgebieten Schleifen ziehen würden?

Frachen Se nich so dämlich, sagt der muntere Bealina, selbstsprechend oochenblicklich heruntaschiessen!

Celi

Gespräch im Juli-Schnee

Meint ein kleiner Bergbauer am Wirtshaustisch: «Dr Bundesrat macht migotseu z'Wätter o!»

Ein Grossbauer, der am gleichen Tische sitzt, antwortet: «z'Wätter isch no nid e so übu!»

aka

Lieber Spalter

Kürzlich las ich in deinem Heftli von einem sparsamen Onkel, der sein Billett zerkaute, damit der Schaffner das abgelaufene Datum nicht sehe.

Weil ich nun auch noch im Besitz eines abgelaufenen Billetts war, welches noch nicht gelocht wurde, setzte ich mich in einen Drittklasswagen des St. Gallerzuges, mit dem Vorsatze, alles genau so zu machen wie jener Onkel. Als der Schaffner sich mir näherte, steckte ich schnell das Billett in den Mund und begann programmmässig, immerzu kauend, nervös alle Taschen zu durchsuchen. Stillschweigend sieht er eine Weile zu.

Plötzlich nimmt er mir das Billett aus dem Mund, betrachtet es eine Weile, und sieht mich dann mit vorwurfsvollem Blick an: «Wenn Sie denn scho meined, Sie seiged gschied gnueg, um mich z'betrüge, denn hetted Sie 's Datum sölle verchäue, und nöd die ander Site!»

Edy

BOOTH'S DRY GIN

BY APPOINTMENT

Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU